Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 37. — Leipzig, Dienstag den 14. Februar. — 1882.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

[7394.] Im A. Metz'schen Concurse (Firma A. W. Sachtleben) soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses und des Königlichen Amtsgerichts hierselbst die Schlußvertheilung der Concursmasse erfolgen. Dazu sind 1048 ℳ 73 ₰ verfügbar. Nach dem auf der Gerichtsschreiberei l. niedergelegten Verzeichnisse sind dabei 12,789 ℳ 86 ₰ nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Culm a/W., den 10. Februar 1882.

Neumann,
Concurs-Verwalter.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[7395.] Deggendorf, 10. Februar 1882.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich unterm heutigen mein Geschäft an Herrn Georg Knitl aus Landshut verkauft habe, der dasselbe unter der Firma

Josef Pfeiffer's
Buch- u. Schreibmaterialienhandlung

weiterführen wird.

Herr Georg Knitl hat gleichzeitig alle bestehenden Activa und Passiva übernommen und wird zur O.-M. pünktlich Zahlung leisten.

Herrn Georg Knitl habe ich als einen tüchtigen, mit umfangreichen Kenntnissen ausgestatteten Buchhändler kennen und schätzen gelernt, der bei unermüdlichem Fleiße und im Besitze hinreichenden Vermögens das Geschäft vergrößern und heben wird.

Indem ich hiermit für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte zugleich, dasselbe auch gütigst auf meinen Nachfolger Herrn Knitl übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

J. Pfeiffer.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung des Herrn Josef Pfeiffer ersehen, habe ich dessen Geschäft in Deggendorf am 10. Febr. l. J. käuflich erworben und werde dasselbe als selbständiges Geschäft unter der Firma:

J. Pfeiffer's
Buch- u. Schreibmaterialienhandlung

in Deggendorf fortführen und allen Verbindlichkeiten pünktlichst nachkommen.

Während meiner langjährigen Thätigkeit im Buch- u. Schreibmaterialienhandel glaube ich mir die zur selbständigen Geschäftsführung erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben. Hinreichende Geldmittel unterstützen mich in meinem Vorhaben.

An die Herren Verleger erlaube ich mir die ergebene Bitte zu richten, mir durch Conto-Eröffnung gütigst entgegenzukommen, welches Vertrauen zu rechtfertigen ich durch thätigste Verwendung und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen eifrigst bestrebt sein werde.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird die Güte haben, auch mich in gleicher Weise wie Herrn Pfeiffer zu vertreten.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Gg. Knitl,
J. Pfeiffer's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[7396.] In einer mittleren Stadt Westpreussens ist eine sehr gut eingerichtete und in regem Betriebe befindliche Buchdruckerei mit gangbarem Verlag, zwei Zeitungen und solidem, noch sehr erweiterungsfähigen Sortiment für 20,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahl. zu verk. Das Geschäft ist sicher fundirt, vorzüglich eingeführt und wirft einen ansehnlichen Reingewinn ab.

Berlin. **Elwin Staude.**

[7397.] In einer schön gelegenen, reichen Industrie-, Handels- u. Garnisonsstadt Schlesiens ist ein Sortiment mit Leihbibliothek, Localverlag und eleganter Ladeneinrichtung zu verkaufen.

Zur Uebernahme des Geschäfts, Kaufpreis und Betriebscapital, würden 16—18,000 Mark nöthig sein.

Reflectenten belieben sich unter E. J. # 119. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig zu wenden.

[7398.] Eine Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden wegen Platzmangel billigst zu verkaufen.

J. Kellner's Buchh. (E. Bauer)
in Würzburg.

[7399.] Ein altes Sortimentsgeschäft ohne Nebenbranchen in kathol. Stadt für 12,000 Mk. zu verkauf. Off. unter H. Nr. 8. durch die Exped. d. Bl. erbet.

Kaufgesuche.

[7400.] Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit vervollständigte Leihbibliothek von ca. 1200—2000 Bänden. Gef. Offerten mit Preisangabe und Einsendung eines Kataloges befördert Herr Louis Lösche in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[7401.] Ein gut rentirendes kartographisches Institut, ganz ohne Concurrenz, verbunden mit ausgedehntem buchhändlerischen Reisegeschäft und fester Kundschaft, sucht zur Ausführung bedeutender Aufträge baldigst einen Associé mit 15—20,000 Mark Einlage.

Ein thätiger Buchhändler würde sich bei Betheiligung eine sichere und gut lohnende Existenz gründen. Gefällige Offerten unter M. O. R. # 94. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[7402.] Kurz vor Weihnachten zu ungünstiger Vertriebszeit wurde pro novitate versandt:

v. Saar, Gedichte. Br. 3 ℳ 60 ₰.
— do. Geb. 5 ℳ

Ferner von E. Koschny's Verlag in Leipzig (jetzt in meinem Besitz):

Borelius, über den Satz des Widerspruchs. 1 ℳ

v. Kirchmann, Erläuterungen zu Kant's Kritik der reinen Vernunft. 3. Aufl. 50 ₰.

Knauer, Reflexionsbegriffe. 1 ℳ 20 ₰.

Winckelmann, Geschichte der Kunst des Alterthums, herausgeg. von Lessing. 2. Aufl. 4 ℳ

Bei der jetzigen ruhigeren Geschäftszeit bitte ich um gef. thätige Verwendung, und stehen Exemplare à cond. zu Diensten. Borelius liefere momentan nur fest.

Heidelberg, 1. Februar 1882.

Georg Weiß, Verl.-Cto.